

Up deme seydenspele der selen
Andachtstexte aus Kloster Medingen

Henrike Lähnemann





Die Heideklöster

Matthäus Merian:
*Topographia Der Hertzogthumer
Braunschweig und Lüneburg* (1654)



Die Lüneburger Konventse: Lüne, Medingen, Ebstorf, Wienhausen

Medingen – Zisterzienserkloster und Damenstift



Gotisches
ehemaliges
Brauhaus

Barocke Stiftsgebäude, 1781-1788
nach dem Brand errichtet.



Die Gründungslegende (1228)



Quomodo fiet istud. quia pauper sum & ydiotus.

Wo schal dat tho ghan, wente ick byn en arm ungeleret man.

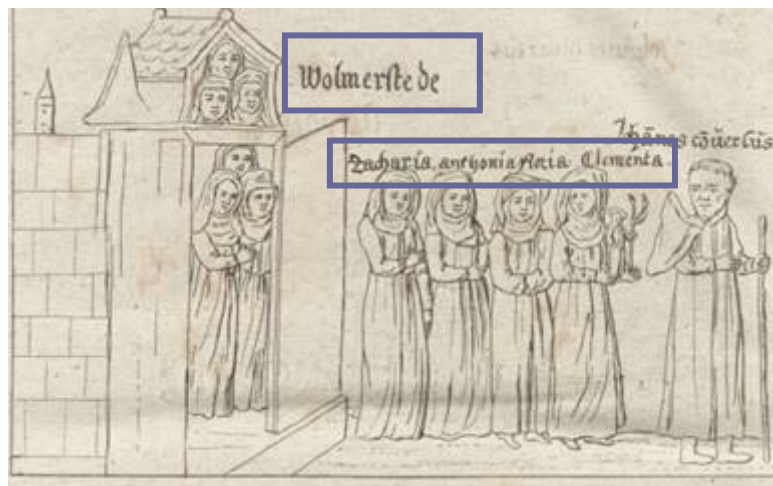
vade & eme faba & pisa. ac imple duos saccos magnos. & quot faba & pisa in numero. tot electe persone erunt in novo monasterio. cujus tu eris inicium. & ego auctor perficiam.

Gha und kope erweten und bonen und vülle twe grote secke. und so vele der synt in dem talle. so mennich utherkoren persone schal in dat nye Closter dat ick wil ghebuwet werden laten. du scholt dis syn en anbeghin, und ick wil dat vullenbringhen.

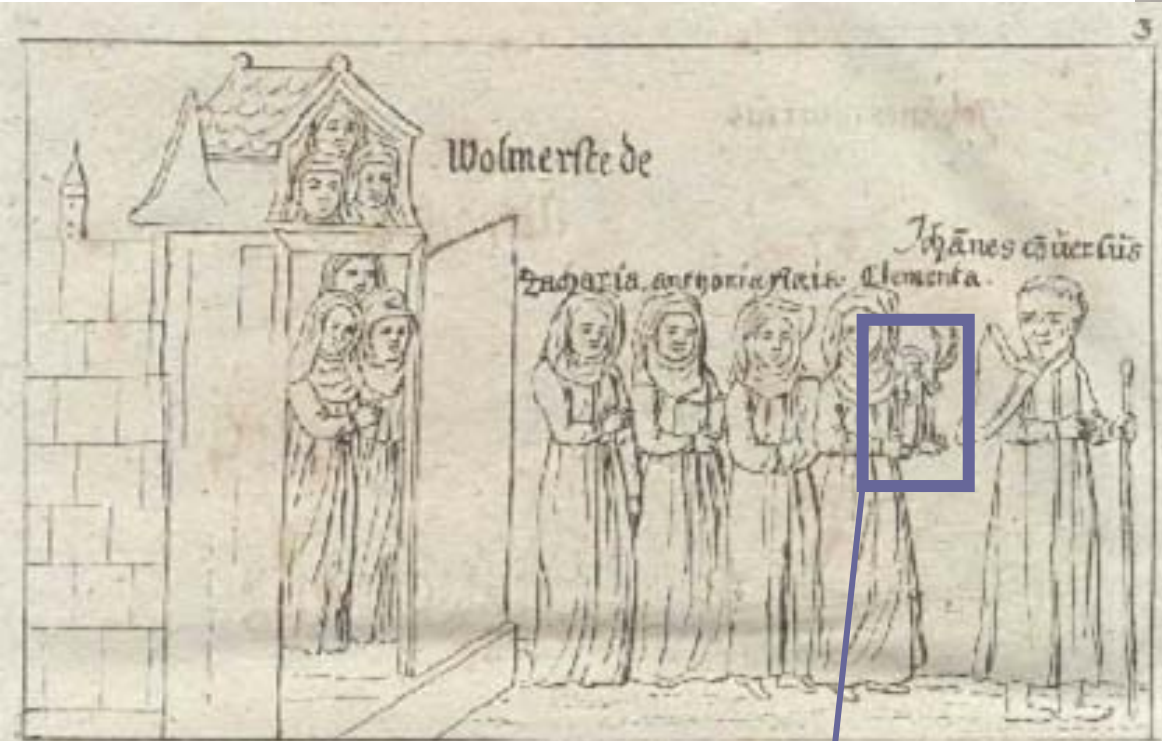
Von Magdeburg über Wolmirstedt nach Lüneburg



De **leybroder** ghinck tho synem Abbete, und geff eme tho vorstande, wot eme gesecht was. Also gaff eme syn abbet eynen wagen mit perden und dar lede he de **twe secke mit den erweten und bonen** uff, vnd vörde in dat stichte tho **Meyeborch** [Magdeburg] tho dem Closter **Wolmirstede**, vnd bath daruth **veer personen** upp dat dorch jüm mochte gode tho eren en nye Kloster [in **Redekesdorppe**] ghybuwet werden.



Der Patron Sankt Mauritius

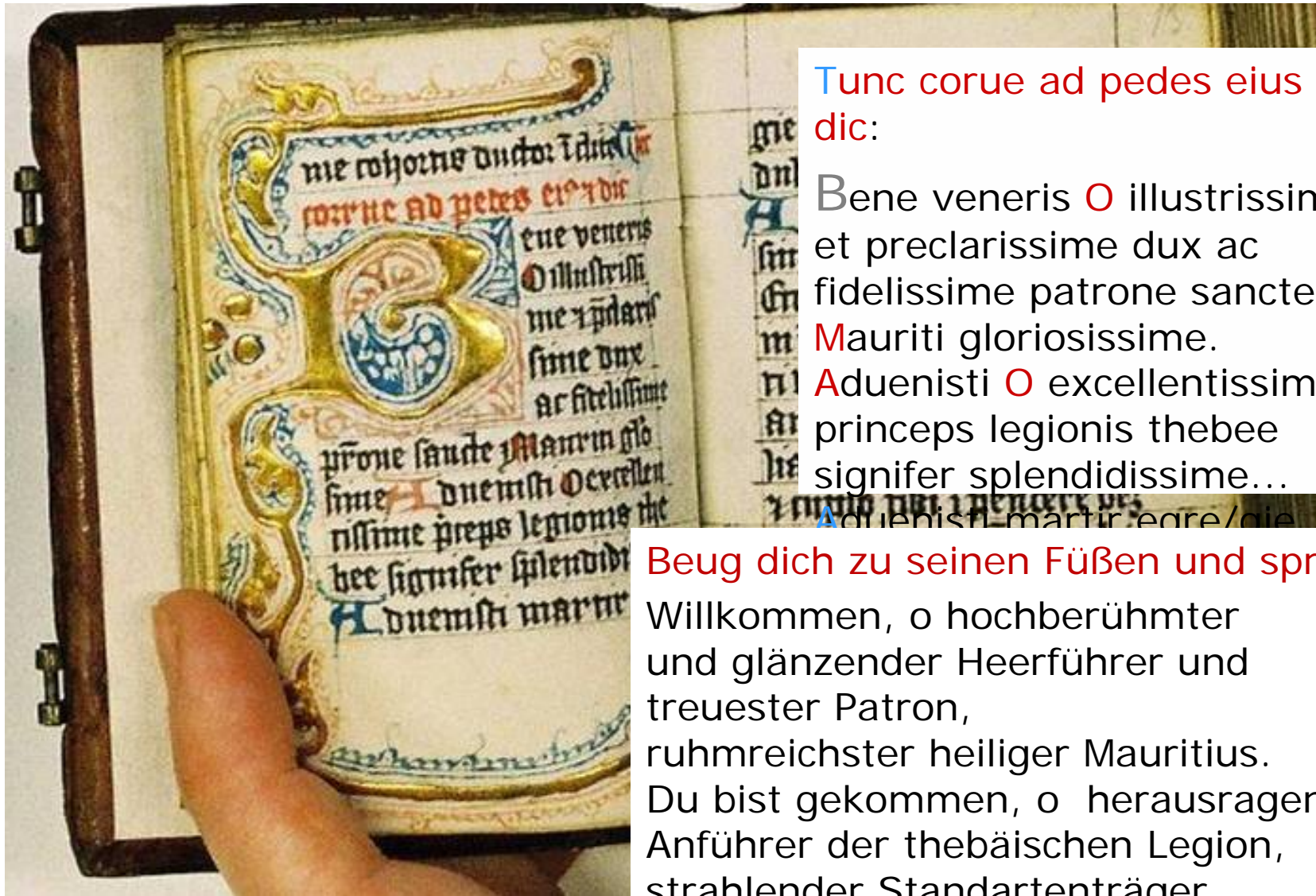


Alse nu de leybroder Johannes veer simpel und entwoldighe junckvrouwen uth dem Closter Wolmerstede hadde kregghen, der ere namen alsus synt ghewest. De erste hete Elementa. De ander Floria. De drüdde Anthonia, und de veerde hef Zacharia und weren ghekledet mit wytten cappen und brochten mit sic eren höverheren Sctm Mauricium eyn holten bilde.

... brachten ihren Patron Mauritius mit sich, ein hölzernes Bild.



„Patronus Mauritius“ in den Gebetbüchern



Tunc corue ad pedes eius et dic:

Bene veneris O illustrissime et preclarissime dux ac fidelissime patrone sancte Mauriti gloriosissime.

Aduenisti O excellentissime princeps legionis thebee signifer splendidissime...

Aduenisti martir egre/gie

Beug dich zu seinen Füßen und sprich:

Willkommen, o hochberühmter und glänzender Heerführer und treuester Patron, ruhmreichster heiliger Mauritius. Du bist gekommen, o herausragender Anführer der thebäischen Legion, strahlender Standartenträger. ...

„Patronus Mauritius“ in den Gebetbüchern



muta desideria et concrepent
 dulciter lingua. voces et vota
 dicentes cum iubilo.

Gaudeamus omnes in domino
 diem festum celebrantes in
 honore Thebeorum martyrorum
 de quorum passione gaudent
 angeli et collaudant filium dei.

Dic in corde tuo. O beata
 beatorum martirum...

..voller [innerer] Jubel sprechend:
 Wir wollen uns alle im Herrn freuen
 und den Festtag zu Ehren der
 thebäischen Märtyrer feiern, über
 deren Passion sich die Engel freuen
 und den Sohn Gottes loben.

Sprich in deinem Herzen: O
 allerseligster Märtyrer...

„Patronus Mauritius“ in den Gebetbüchern



Nunc exerce te cum
 omni studio in maxima
 deuocione acsi
 personaliter stares
 ante istos gloriosos
 martires et videres
 omne gaudium et
 gloriam eorum. gaude
 et letare O filia incliti
 ducis sancti Mauricij
 tot patronis ditata quia
 hodie isti flores de
 terra succisi sunt...

Übe dich jetzt mit allem Eifer in höchster Andacht, als wenn du in eigener Person vor diesen hochberühmten Märtyrern stündest und all ihre Freude und Glanz sähest, o Tochter des strahlenden Heerführers Sankt Mauritius, ...

Vision: St. Mauritius erscheint (1380)



Also de vorige Provest vorstorben was, foren se wedder hern Dyderick Brant dede
 tho ener tyd den juncvrouwen in den adventen ere probene vor enthelt un jam nen
 eten gaff. So is id geschen tho Wynnachten under des hylgen Kerstes misse, also de
 provest upp synen stole sath by dem altare. Sach he vor sich stande Stin Mauricium
 un sede tho em alsus.
 Do stunt de provest upp un vell upp syne Knye und al de ghanse samme
 linge mit em. men se seghen en nicht averst do provest allene.

Engel singen für Laien (1336)

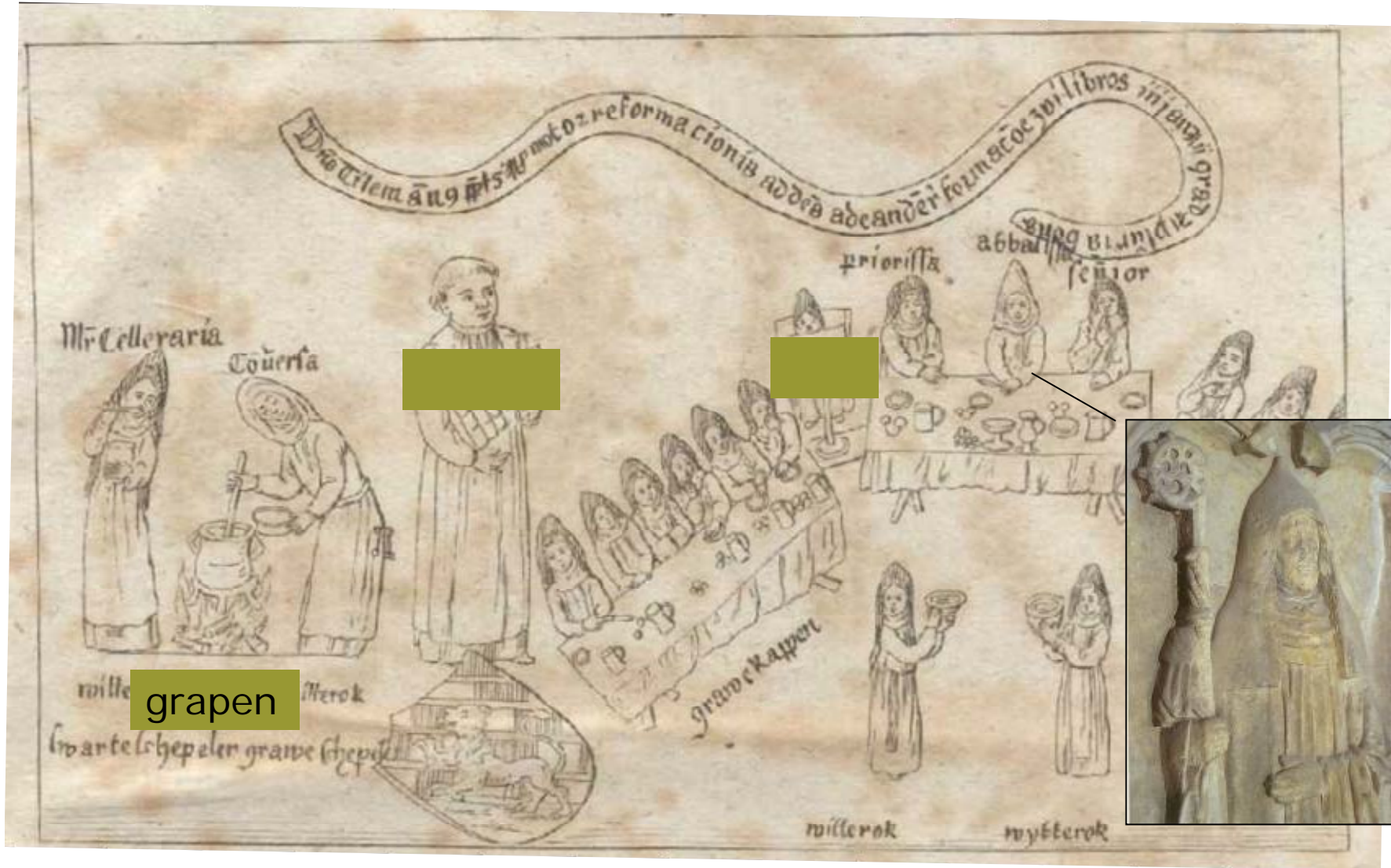


Auch wurde häufig ein Lied gehört auf die Melodie, die man an Allerheiligen singt: „Sagt Gott, unserm Herrn, Lob“.

Dadurch konnten ungelehrte Leute das Lied singen.

Alse men de Kercke buwede. worden dar alle nachte arbendeslūde ghehōrt. und wan de mētlūde des morgens awemen, so vunden se de muren so drier stene hōgher ghemuret. ane des Sondaghes nicht. vōt nicht mit eren stenen. Dā wart dar vaken enn sang ghehōrt na de Wnse so men sunget in alle godes hylge daghe. Segget loff gode ussem heren. So dat den sang unghelerte lūde konden synghen.

Die Konventsreform (1499)



Der 1479 reformierte Konvent (Lyßmann Nr. 14) / Grabstein der Äbtissin Margareta Puffen

Andachtstexte in Kloster Medingen

Vnder dem stilnisse so nimpft de prester dat hochgeborne kindeken Ihesus, vnser salichmaker vt der cribben des hilgen altares vnde holt hoge up vnde wiset dat deme volke, behüt an dem hilgen sacramente vnde dar deyt de dener des altares en teken to mit de clocken, dat se alle scollen anseen vnde Gode dancken der groten leve, de he vns bewiset an siner mynscheyt, **so valle vp dine kny vnde anbede dat leue kindeken mit andacht dines herten, singhe vp dem seydenspele diner sele vnde sprik:**

Ghelouet sistu ihesu crist
dat du hute boren bist
van eyner maghet, dat js war,
des vrowet sik alle de hemmlsche scar. kryoleis.

Grates nunc omnes...

Rubrik zur Wandlung der ersten Weihnachtsmesse

Singen am Ostermorgen



Illuxit dies quam fecit dominus. [mortem deuastans et victor]

Also heylich is desse dach dat den nemen
[vulle loven mach Wan de heilige Godes sur
de de hemels dore ufgedon Kyrieleis]

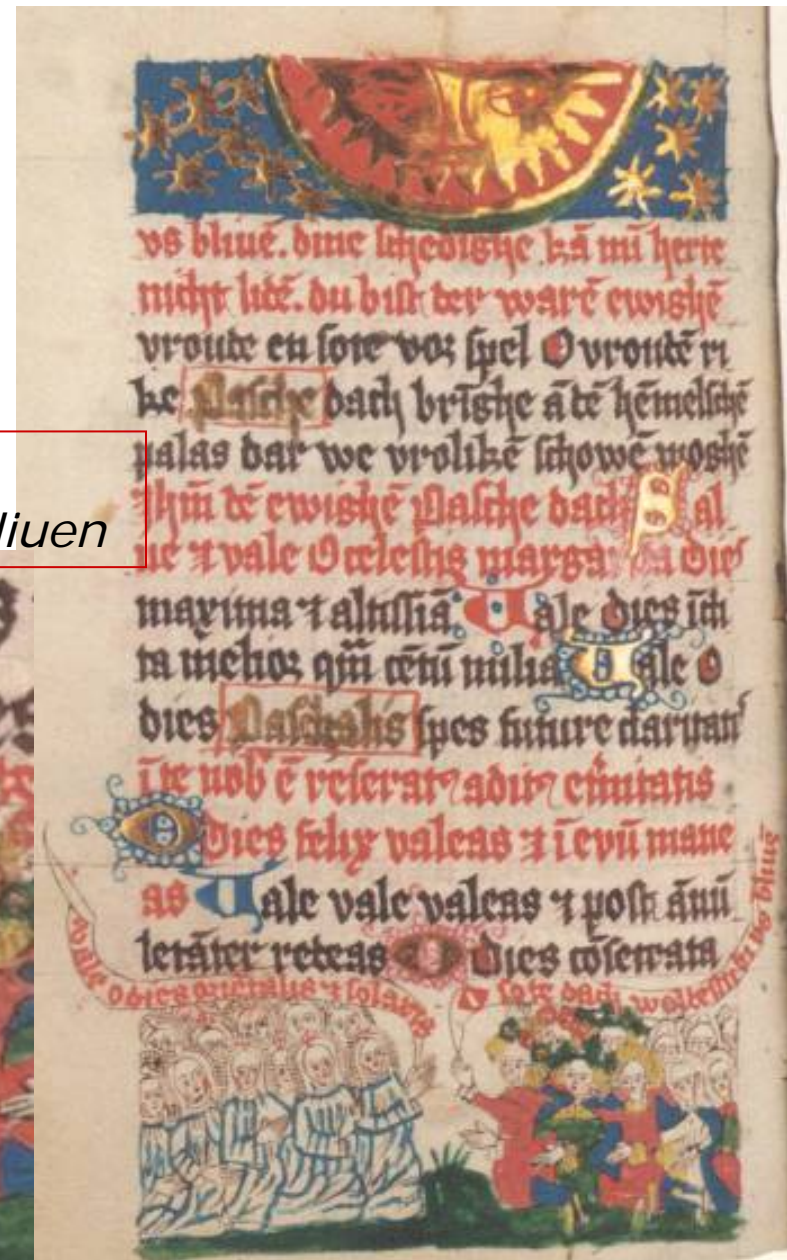


Abschied vom Ostertag

Vale, vale, valeas
et post annum letanter redeas

Vale o dies orientalis et solaris

*O sote dach
woldestu bi vns bliuen*



Der Seelen Saitenspiel

[...] Und tönt von Melodien / Der Seele Saitenspiel,
So such im stillsten Tale / Den blütenreichsten Hain,
Und gieß aus goldner Schale / Den frohen Opferwein!

(Friedrich Hölderlin: Der Gott der Jugend)

